

Gemeinde Rábke
- Der Bürgermeister-

Fachbereich 22 – Kindertagesstätten, Schule, EDV	DRUCKSACHE 11/2013
Teilbereich Kindertagesstätten	
Datum 23.08.2013	

öffentlich nichtöffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstag	Zutreffendes ankreuzen x		
		ja	nein	geändert
Gemeinderat	29.08.2013			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt:	Beteiligt	Der Bürgermeister	Org.-Ziff zur Beschlussausführung
Füllgrabe		Rainer Angerstein	(Handzeichen)
		Beschlussausführung am	

Tagesordnungspunkt:

Weisung an die Vertreter im Kindergartenzweckverband:

1. Nachtragshaushaltsplan 2013

Beschlussvorschlag:

Der Rat erteilt den Vertretern die Weisung, dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 mit dem Stellenplan 2013 zuzustimmen.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Zur Sicherstellung der Urlaubs- und Krankheitsvertretung der Kindergärten durch eine qualifizierte pädagogische Fachkraft beabsichtigt der Kindergartenzweckverband die Einstellung einer festen Vertretungskraft. Weiterhin ist beabsichtigt, auf Grundlage der noch abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Wolsdorf über die Zusammenarbeit im Bereich Kindergarten die Vertretungskraft auch im dortigen Kindergarten einzusetzen.

Die Kraft soll ab dem 01.10.2013 mit einem Kontingent von 25 Wochenstunden auf Abruf beschäftigt werden. Aufgrund der laufenden Fusionsverhandlungen ist eine Befristung bis zum 31.12.2016 vorgesehen.

Diese Änderungen machen einen Nachtragshaushaltsplan mit Stellenplan erforderlich.

Anlagen

1. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Stellenplan
Berechnung des Defizitausgleichs (Erhöhungsbetrag aus Nachtrag)

1. Nachtragshaushaltssatzung des Kindergartenzweckverbandes Nord-Elm für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 16 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 19. Februar 2004 (Nds. GVBl. S. 63) in Verbindung mit § 112 NKomVG hat der Kindergartenzweckverband Nord-Elm in seiner Verbandsversammlung am _____ folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haus- haltsplans ein- schließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	289.600	6.300	0	295.900
ordentliche Aufwendungen	289.600	6.300	0	295.900
außerordentliche Erträge	0	600	0	600
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit	289.600	6.500	0	296.100
Auszahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit	289.600	5.600	0	295.200
Einzahlungen für Investitionstätig- keit	600	300	0	900
Auszahlungen für Investitionstätig- keit	600	900	0	1.500
Einzahlungen für Finanzierungstätig- keit	0	0	0	0
Auszahlungen für Finanzierungstätig- keit	0	0	0	0
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	290.200	5.900	0	296.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	290.200	6.500	0	296.700

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden **nicht veranschlagt**.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden **nicht veranschlagt**.

§ 4

Der **bisherige Höchstbetrag**, bis zu dem **Liquiditätskredite** beansprucht werden dürfen, **wird nicht verändert**.

§ 5

Die **Verbandsumlage** für das Haushaltsjahr 2013 wird wie folgt **geändert**:

1. Nach Maßgabe des § 11 Abs. 1 der Verbandsordnung für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen von 600 Euro, erhöht um 300 Euro und nunmehr festgesetzt auf 900 €, die wie folgt aufzubringen sind:

Gemeinde	bisher Euro	erhöht Euro	nunmehr festgesetzt auf Euro
Frellstedt	153,49	76,74	230,23
Räbke	125,58	62,79	188,37
Warberg	320,93	160,47	481,40
insgesamt	600,00	300,00	900,00

2. Nach Maßgabe des § 11 Abs. 2 der Verbandsordnung in Höhe von 165.100 Euro, erhöht um 4.600 Euro und nunmehr festgesetzt auf 169.700 Euro, die wie folgt aufzubringen sind:

Gemeinde	bisher Euro	erhöht Euro	nunmehr festgesetzt auf Euro
Frellstedt	42.234,88	1.176,74	43.411,62
Räbke	34.555,81	962,79	35.518,60
Warberg	88.309,31	2.460,47	90.769,78
insgesamt	165.100,00	4.600,00	169.700,00

§ 6

Unerheblich im Sinne des § 117 (1) NKomVG sind über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag im Einzelfall von **250 Euro**.

_____, den

Angela Lux
Geschäftsführerin

h. 23/08.13

1. Nachtragshaushaltsplan 2013

Gesamtfinanzplan

Kindergartenzweckverband

Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Veränderung in 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
0000	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
0100	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0200	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	232.800,00	237.400,00	4.600,00	278.800,00	281.800,00	284.500,00
0300	3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0400	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	56.700,00	56.700,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
0500	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0600	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	1.300,00	1.300,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
0700	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	100,00	700,00	600,00	100,00	100,00	100,00
0800	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0900	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1000	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	289.600,00	296.100,00	6.500,00	344.000,00	347.000,00	349.700,00
1100	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1101	11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-5.600,00	-5.600,00	-20.400,00	-20.400,00	-20.400,00
1200	12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensg	-35.900,00	-35.900,00	0,00	-35.600,00	-35.600,00	-35.600,00
1400	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-100,00	-100,00	0,00	-100,00	-100,00	-100,00
1500	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-400,00	-400,00	0,00	-400,00	-400,00	-400,00
1600	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-253.200,00	-253.200,00	0,00	-287.200,00	-290.200,00	-292.900,00
1700	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-289.600,00	-295.200,00	-5.600,00	-343.700,00	-346.700,00	-349.400,00
1800	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	900,00	900,00	300,00	300,00	300,00
1900	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
1901	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	600,00	900,00	300,00	0,00	0,00	0,00
2000	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2100	21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2200	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2300	23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2400	24. = Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	600,00	900,00	300,00	0,00	0,00	0,00
2500	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
2501	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2600	26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2700	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-600,00	-1.500,00	-900,00	0,00	0,00	0,00

1. Nachtragshaushaltsplan 2013

Gesamtfinanzplan							
Kindergartenzweckverband							
Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2013	1. Nachtrag 2013	Veränderung in 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
2800	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2900	29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3000	30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3100	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-600,00	-1.500,00	-900,00	0,00	0,00	0,00
3200	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-600,00	-600,00	0,00	0,00	0,00
3300	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
3400	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
3401	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3500	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3600	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3700	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
4000	40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgänge	0,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
4002	41. vorauss. Best. an Zahl.-mitt. Anf. d. HHJ neu	29.295,74	29.295,74	0,00	29.295,74	29.295,74	29.295,74
4003	42. vorauss. Best. an Zahl.-mitteln am Ende d. HHJ	29.295,74	29.295,74	0,00	29.295,74	29.295,74	29.295,74

Abrechnung Verbandsumlage

Veränderungen aufgrund des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2013

1. Feststellung der Kinderzahlen zum Stichtag 15.03.2013

Mitglied	Anzahl aufgenommenen Kinder	Prozentualer Anteil für Verbandsumlage	Stimmenzahl Verbandsversammlung
Frellstedt	11	25,58	2
Räbke	9	20,93	1
Warberg	23	53,49	3
	43	100	6

nachrichtl.

von Außerhalb aufgen. Kinder: 3

Verteilung ganztags: 2 Frellstedt, 2 Warberg

2. Berechnung der Defizitanteile 2013

(zahlungswirksames Budget)

Mitglied	Kinder per 15.03.	Anteil in %	Anteil Defizit
Auszugleichendes Defizit Erhöhungsbetrag gem. NT-HH			4.600,00 €
Frellstedt	11	25,58	1.176,74 €
Räbke	9	20,93	962,79 €
Warberg	23	53,49	2.460,47 €
Gesamt	43	100,00	4.600,00 €

3. Berechnung des Defizitausgleichs 2013

(investives Budget)

Mitglied	Kinder per 15.03.	Anteil in %	Anteil Defizit
Auszugleichendes Defizit gem. HH-Satzung			300,00 €
Frellstedt	11	25,58	76,74 €
Räbke	9	20,93	62,79 €
Warberg	23	53,49	160,47 €
Gesamt	43	100,00	300,00 €